

## **Maifeier 2014 des LWS: *Straight Ahead* rockt Steinborn**

Um es vorweg zu nehmen: Ein schöner und geschmackvoller dekoriertes Festzelt lässt sich in der näheren und weiteren Umgebung Steinborns keines finden! Herzlichen Dank dafür an das LWS-Deko-Team Carola Harnau, Gabi Gauer und Waltraud Klundt.

Überhaupt stimmte an diesem Abend einfach alles:

Vor allen Dingen stimmte das Wetter: Während es am Vortag ergiebig geregnet hatte, herrschte am 30. April „Kaiserwetter“, wie Horst Kaiser, der 1. Vorsitzende des LWS, bei seinen Begrüßungsworten sichtlich erleichtert feststellen konnte - und die Regenwolken fanden an diesem Abend irgendwie immer den Weg um Steinborn herum.

Rund 40 Helferinnen und Helfer waren vor und hinter den Kulissen im Einsatz und sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Festes. Paul Schmitz, 2. Vorsitzender des LWS und für die Organisation verantwortlich, zeigte sich denn auch hochzufrieden.

Die Männer der Feuerwehr Eisenberg erschienen pünktlich um fünf mit ihrem großen Feuerwehrauto, gebührend ehrfürchtig bestaunt von den Kindern der KITA Steinborn und wohlwollend beklatscht von Eltern und Großeltern.

Ralf Scheufling und Sascha Schneider fackelten denn auch nicht lange und schafften den riesigen, von den KITA-Kindern bunt geschmückten Maikranz per Drehleiter nach oben.

Die Kinder der KITA Steinborn begrüßten dann den Wonnemonat Mai mit Liedern und Tänzen; ihr Auftritt wurde mit viel Applaus und großen Stabaus-Brezeln belohnt.

Richtig laut wurde es dann ab sieben: Die Mannheimer Rock- und Bluesformation *Straight Ahead* brachte in wenigen Minuten Festzelt und Festplatz zum Kochen. Insbesondere Frontsängerin Angelika Amberger heizte dem Publikum mit ihrer rauchigen Bluesstimme gehörig ein.

Wann hat es das im eher beschaulichen Steinborn schon gegeben: Spätestens bei Tina Turners *Nutbush City Limits* tanzten rund 40 vor allem Besucherinnen ausgelassen vor der Bühne und den eingängigen Refrain von Achim Reichels *Aloha Heja He* sangen dann alle lautstark mit.

Nach drei Stunden wurde die Band mit großem Applaus verabschiedet und viele im Publikum waren sicher: Die sehen und hören wir wieder!

Ein großes Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an den 3. Vorsitzenden des LWS, Axel Wolf, auf dessen Vermittlung hin die Band zu einem Schnäppchenpreis nach Steinborn gekommen war, sowie an die Stadt Eisenberg für die Überlassung der neuen Bühne, die in Steinborn Premiere hatte. (Die städtischen Arbeiter um Oskar Kaiser hatten am Vormittag die Gelegenheit zum Probe-Aufbau genutzt.)

Jörg Brinkrolf, seit Ende März Kassenverwalter des LWS und vierter Mann im LWS-Führungsquartett, war äußerst zufrieden mit den Umsatzzahlen: Doppelt so

viele Bratwürste wie 2013 wurden gegrillt, der Bierabsatz verdreifacht. Er ist sicher, dass die Kosten für die Band erwirtschaftet werden konnten. Auch die Kerweborsch Steinborn, als verlässlicher Kooperationspartner des LWS bei allen Veranstaltungen dabei, konnten nicht klagen. An ihrem Stand hielten sich denn auch die letzten Besucher auf, als Bratwurst und Bier schon ausverkauft waren.

Das Wetter setzte dann auch den Schlusspunkt: Pünktlich zur Sperrstunde um Mitternacht sorgte ein Platzregen dafür, dass die letzten Besucher vor dem Stand der Kerweborsch fluchtartig das Weite suchten und das Aufräumteam des LWS Zelte und Platz für die Nacht absichern konnte.

Fazit des Vorstandes: Wir hatten das Glück des Tüchtigen und alle Mühe hat sich gelohnt!  
(Paul Schmitz, LWS)